

27. September bis 3. Oktober

Distrikt Essen

**Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen
und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.**
(2. Timotheus 1,10)

Die Idee von der lebendigen Gemeinde

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen einem Entmachteten und einem Toten? Nun, zunächst mal lebt der Entmachtete noch, der Tote hingegen nicht. Der Einflussreiche, dem sein Einfluss genommen wurde oder der Diktator, dem alle Druckmittel genommen wurden, sie sind zwar noch am Leben, aber eben nicht mehr in der alten Position, sie sind ihrer Macht beraubt. Genauso redet Paulus hier vom Tod. Es gibt ihn noch, aber er hat seine Macht als alles beendende und das Leben zerstörende Kraft verloren.

Ein schöner Gedanke, sollte man meinen. Wirklich Kraft entfaltet dieser Gedanke aber erst, wenn der zweite Satzteil sich als wahr erweist: wenn sich nämlich in uns das unzerstörbare, inspirierende und wirkungsstarke Leben Gottes zeigt und entfaltet. Bleibt das Leben nur eine vage Hoffnung, nur ein frommer Traum, nur eine theoretische Idee, dann behalten Angst, Tod und Zerbruch eben doch das letzte Wort.

Wie sähe es wohl aus, wenn unsere Gemeinden Orte überspringenden Lebens und alles überwindender Zuversicht wären? Wie sähe unser Umfeld wohl aus, wenn wir als Christen getrieben wären von unbändiger Liebe? Was wäre wohl, wenn ein Gottesdienstbesuch wie ein erfrischendes Bad in großer Hitze wäre, wenn Menschen staunend aus der Kirche gingen, weil sie den lebendigen Gott heilend und erneuernd erlebt hätten?

Nichts weniger als das ist die Idee lebendiger Gemeinde. Lebendig, weil Gottes Leben, Freude und Kraft in allen Begegnungen, Liedern und Worten spürbar wird. Bauen wir mit an dieser Zukunft, indem wir diese Zusage gänzlich ernst nehmen.

Superintendent Stefan Kraft

Kontakt: stefan.kraft@emk.de

ICH DANKE

- für Pastorinnen und Pastoren, die so ergriffen sind von der Lebendigkeit und Kraft Gottes.
- für Gemeinden, die sich ausstrecken nach neuer Begegnung mit Christus.
- für Gottes Geist, der sich gerne verschenkt.

ICH BITTE

- für Menschen und Gemeinden, die zerbrochen und in alten Wunden und Erfahrungen gefangen sind.
- für Kranke, Leidende und Trauernde, die neue Hoffnung brauchen.
- für einen Aufbruch der Hoffnung und der Kraft Gottes in unseren Gemeinden

Distrikt Essen

Der Distrikt Essen der Evangelisch-methodistischen Kirche umfasst das Bundesland Nordrhein-Westfalen, die nördliche Hälfte von Hessen und einen Teil von Thüringen. Zu 33 Gemeinden in 17 Gemeindebezirken gehören 2800 Glieder und Angehörige. Seit September 2018 ist Stefan Kraft Superintendent für diesen Distrikt.

Kontakt:

Distrikt Essen
Superintendent Stefan Kraft
Tybbinkstraße 33
44319 Dortmund

Telefon: 0231 523950
E-Mail: distrikt.essen@emk.de